

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mart. An Insetionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 N. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 26.

Groß-Strehli, den 30. Juni

1886.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Bekanntmachung.

Der Herr Ober-Präsident der Provinz hat dem Vorstand der Evangelisch-Lutherischen Diakonissen-Anstalt Bethanien zu Breslau die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Juli 1886 bis dahin 1887 zum Besten dieser Anstalt eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscolleete bei den bemittelteren Haushaltungen der Provinz Schlesiens zu veranstalten.

Die von dem Vorstande mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidental-Verfügung vom 7. Juni ex. D. P. 5024 oder einer beglaubigten Abschrift derselben zu legitimiren.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Doppel, den 12. Juni 1886.

Der Regierungs-Präsident.

### Bekanntmachung.

Die von den Teilnehmern der Provinzial-Land-Feuer-Societät nach § 25 des Reglements für das erste Halbjahr 1886 zu leistenden ordentlichen Immobilien-Versicherungsbeiträge in Höhe eines 2 1/2fachen Simplums sind nach jener Bestimmung vom 1. bis 31. Juli an die Orts-Geheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreis-Kasse abzuliefern. Nach Ablauf dieser Frist müßten etwaige Rückstände durch Execution eingezogen, auch, wenn letztere erfolglos sein sollte, die betreffende Versicherung gelöst werden. Bis zum 3. August ex. sind etwaige Reste vorschriftsmäßig nachzuweisen.

Die Orts-Geheber-Lantieme kann der Kreis-Kasse angerechnet werden, wenn die Beiträge in der betreffenden Ortschaft ohne Reste eingegangen sind.

Ueber die Zulässigkeit eines theilweisen Erlasses der Beiträge pro 1886 wird wie früher zu Ende des Jahres befunden werden.

Breslau, den 24. Mai 1886.

### Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direction.

Indem ich den vorstehenden Erlass zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich die Orts- und Gemeindevorstände auf, bei Einziehung der Beiträge die §§ 18 und 19 der Instruktion vom 6. Dezember 1871 genau zu beachten und in denjenigen Fällen, in welchen Beiträge rückständig bleiben sollten, auf deren Beibehaltung hinzuwirken, event. nach § 20 ibid. zu verfahren.

Groß-Strehli, den 25. Juni 1886.

## Bekanntmachung

In Gemäßheit des § 91 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 und unter Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 20. November 1875 (Außerordentliche Beilage zum Amtsblatt Stück 48 pro 1875) bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß die Herbsprüfung der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährigen freiwilligen Dienst

**am 28. September d. J. und den darauf folgenden Tag**

abgehalten werden wird.

Junge Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung behufs Erlangung des Berechtigungscheines zum einjährig-freiwilligen Dienst durch Prüfung nachweisen wollen, haben ihre Gesuche um Zulassung zu derselben, unter Einsendung der in der obengebachten Bekanntmachung bezeichneten Schriftstücke sowie eines selbst geschriebenen Lebenslaufs und der Angabe, in welchen zwei fremden Sprachen sie geprüft werden wollen, — wobei ihnen die Wahl zwischen dem Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen gelassen wird, —

**spätestens bis zum 1. August cr.**

an die unterzeichnete Prüfungs-Commission einzureichen und die besondere Vorladung zu gewärtigen.

Oppeln, den 31. Mai 1886.

### Die Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.

Vom Civil: Hüpeden.

Vom Militair: v. Bolenz.

Die vorstehende Bekanntmachung ist in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der interessirten Personen zu bringen.

Groß-Strehliß, den 25. Juni 1886.

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit aufgefordert, die Rekrutirungsstammrollen des Jahrgangs 1867 unter genauer Beachtung des § 45 ad I der deutschen Wehordnung anzufertigen und mit den Geburtslisten von den im Jahre 1867 geborenen männlichen Personen bis zum 15. Juli d. J. zur Revision an mich einzureichen. Wo keine Rekrutirungsstammrollen anzufertigen sind, muß negativ berichtet werden.

Hierbei bemerke ich Folgendes:

1. In die Rekrutirungs-Stammrolle werden sämtliche männliche Personen alphabetisch aufgenommen, welche im Jahre 1867 geboren sind.
2. Nicht aufzunehmen sind nur diejenigen Personen, welche in der Geburtsliste als todt bezeichnet oder für welche Todtenscheine vorliegen. Diese Todtenscheine müssen der Geburtsliste beigelegt werden.
3. Auf jeder Seite dürfen nur 3 Rationale aufgeführt werden.
4. Hinter jedem Anfangsbuchstaben muß ein genügender Raum leer gelassen werden, damit die sich nachträglich zur Stammrolle anmeldenden Herrespflichtigen bei ihrem Anfangsbuchstaben nachgetragen werden können.
5. Die erforderlichen Formulare sind in meinem Amte gegen sofortige Zahlung des bekannten Betrages in Empfang zu nehmen.

Gr.-Strehliß, den 28. Juni 1886.

Die Ziegelei-Berufs-Genossenschaft hat zum Zweck der Unfalluntersuchungen den Guts-pächter Herrn H. Göbcke in Zugella bei Krappitz als Vertrauensmann und den Rittergutsbesitzer Herrn Eduard Tillgner in Schimischow als Stellvertreter für den Groß- = Strehlißer Kreis bestellt.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, bei vorkommenden, die vorgenannte Berufs-genossenschaft tangierenden Anfällen gemäß § 54 des Unfallversicherungs-gesetzes dem Vertrauensmann von der Einleitung der Untersuchungsverhandlungen Mittheilung zu machen. K. 3014.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1886.

Für die zur Gewerbesteuer-Beranzlagung für das Jahr 1886/87 beschafften Druckformulare und für Fuhrkosten der Gewerbe-Abgeordneten sind 222 Mark Kosten entstanden.

Die Ortsverheber des Kreises (eincl. Stadt Groß-Strehlig) fordere ich auf, die nach der nachfolgenden Repartition aus der Hebegebühr zu erstattenden Beiträge mit der Steuer pro Juli d. J. zur Königlichen Kreisasse hier selbst abzuführen und in die Lieferzettel aufzunehmen.

		W. P.			W. P.		W. P.	
Adamowig	Gem.	181	Karlubitz	Gem.	127	Roswadze	Gut	—
Tannaberg	Gem.	687	Keltzsch	Gem.	207	Saßrau	Gem.	91
Balsarowig	Gem.	26		Gut	207	"	Gut	116
Blottwitz	Gem.	116	Klützkau	Gem.	58	Salesche	Gem.	266
"	Gut	129	Krajowa	Gem.	13	"	Gut	—
Boritzsch	Gem.	123	Krempa	Gem.	149	Sandowig	Gem.	498
Borowian	Gem.	26	"	Gut	155	"	Gut	680
Bresina	Gem.	—	Kroßwitz	Gem.	194	m. Jawadzi u. Böhme Col.	Gem.	97
Carmerau	Gem.	65	Krienzowiesch	Gem.	194	Scharosin	Gem.	97
Centawa	Gem.	45	Lafist	Gem.	110	"	Gut	—
"	Gut	—	"	Gut	—	Schedlig	Gem.	58
Chorulla	Gem.	26	Fr.-Bogt. Leschnitz	Gem.	32	"	Gut	26
Colonnowska	Gem.	778	"	Gut	—	Schenowig	Gem.	52
Sucho-Danielz	Gem.	129	Liebenhain	Gem.	13	Schimischow	Gem.	129
Deschowig	Gem.	369	Malnie	Gem.	123	"	Gut	26
"	Gut	91	Mischline	Gem.	97	Schironowig v. P.	Gem.	49
Dollna	Gem.	97	Mokrolozna	Gem.	52	Schironowig v. R.	Gem.	39
Dombrowka	Gem.	13	"	Gut	—	Sprenschütz	Gem.	19
Riebers-Elguth	Gem.	26	Neudorf	Gem.	13	Groß-Stanisck	Gem.	116
"	Gut	—	"	Gut	—	Klein-Stanisck	Gem.	97
Ober-Elguth	Gem.	13	Niesbrowig	Gem.	168	Groß-Stein	Gem.	292
Elham-Elguth	Gem.	84	m. Obj et Lalof	"	—	"	Gut	104
Gogolin	Gem.	2285	Niemle	Gem.	45	Klein-Stein	Gem.	19
"	Gut	—	Nogowischütz	Gem.	13	"	Gut	104
Gonichorowig	Gem.	149	Oberwig	Gem.	136	Schl. Gr.-Strehlig	Gut	—
"	Gut	194	"	Gut	39	Stubendorf	Gem.	324
Goradze	Gem.	84	Oberwang	Gem.	190	"	Gut	129
"	Gut	89	Diefscha	Gem.	52	Suchau	Gem.	104
Grabow	Gem.	52	Dischowa	Gem.	39	Sucholohna	Gem.	196
Greboschowig	Gem.	26	"	Gut	—	"	Gut	—
Grodisko	Gem.	207	Djshiel	Gem.	155	Alt-Ujest	Gem.	97
Heine	Gem.	—	Ottmuth	Gem.	547	"	Gut	—
Heinrichsdorf	Gem.	—	"	Gut	26	Schloß Ujest	Gut	—
Himmelwig	Gem.	349	Ottmütz	Gem.	19	Waldbäuser	Gem.	—
"	Gut	45	Petersgräß	Gem.	207	Warmuntowig	Gem.	32
Jarisdau	Gem.	214	Groß-Pluschnitz	Gem.	71	"	Gut	—
"	Gut	—	"	Gut	—	Wierchlesche	Gem.	13
Jeschona	Gem.	104	Poppitz	Gem.	26	"	Gut	—
Kadlub	Gem.	233	Poremba	Gem.	39	Wyßoka	Gem.	201
"	Gut	65	"	Gut	—	"	Gut	—
Karlubitz	Gem.	136	Posnowig	Gem.	52	Wyßoka Col.	Gem.	—
Kalinow	Gem.	78	Rosmierz	Gem.	116	Zauche	Gem.	32
"	Gut	—	Rosmierza	Gem.	84	Zyrowa	Gem.	65
Kalinowig	Gem.	26	"	Gut	—	"	Gut	58
"	Gut	65	Rosniontau	Gem.	26	Leschnitz	Stadt	1806
Kaltwasser	Gem.	136	"	Gut	13	Ujest	Stadt	4750
"	Gut	—	Roswadze	Gem.	207			

Groß-Strehlig den 4. Juni 1886.

Zur Benugung bei Anfertigung der Rekrutirungskammrollen des Jahrgangs 1867 folgen die hier affervirt gewesenen Geburtslisten per Couvert zurück.

Groß-Strehlig, den 28. Juni 1886.

## Sagdscheine haben erhalten die Herren:

1. Bauer Florian Kulit, Keltisch, bis 14. April 1887. 2. Bauer Johann Kolodziej, Kl. Staniß, bis 29. April 1887. 3. Buchhalter Max Rusch Kruppamühle bis 10. Mai 1887. 4. Mühlenbesitzer John Johann Wolny, Laßiß bis 12. Mai 1887. 5. Bauergutsbesitzer Peter Solga, Waldhäuser, bis 15. Mai 1887. 6. Gemeindevorsteher Caspar Gaiba, Waldhäuser, bis 15. Mai 1887. 7. Colonist Franz Bod, Gräßlich Carmerau, bis 7. Juni 1887. 8. Colonist Adam Bod, Gräßlich Carmerau, bis 7. Juni 1887. 9. Gärtner Albert Zientel aus Sandowiß bis 25. Juni 1887. 10. Mühlenbesitzer Erhard Mende aus Dschiel, bis 26. Juni 1887. 11. Detonom Anton Mende aus Dschiel, bis 26. Juni 1887.

Groß-Strehliß, den 25. Juni 1886.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises weise ich an, die Nachweisungen von den Besitzveränderungen der bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät versicherten Gebäude nach Schema 3 zur Instruction vom 6. Dezember 1871 anzulertigen und bis zum 7. Juli d. J. an mich einzureichen. Negativanzeigen werden nicht erfordert.

Groß-Strehliß, den 25. Juni 1886.

Der Herr Landgerichtspräsident in Oppeln hat den Grafen von der Rede-Volmerstein in Oberwiß als Schiedsmann und den Inspector W. Strehlow ebendasselbst als Schiedsmannstellvertreter für den Gutsbezirk Oberwiß bestätigt.

K 2976.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1886.

Bekätigt von Seiten des Herrn Landgerichtspräsidenten der Wirthschaftsinspector Reimann in Strebinow als Schiedsmann und der Brenneireiwoerwalter Wolff ebendasselbst als Schiedsmannstellvertreter für den Gutsbezirk Gogolin.

K 2977.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1886.

Bekätigt der Häusler Jakob Krzyl in Himmelwiß als Forst- und Feldhüter für die Gemeinde Himmelwiß.

K 3038.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1886.

**Der Königliche Landrath**  
von Alten.

## Pferde-Auction.

Freitag den 6. August cr. Vorm. 10 Uhr sollen circa 12, zu Landgestüt-Zwecken nicht mehr brauchbare Beschäler in der hiesigen Reitbahn unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkauft werden.

Cosel, den 1. Juni 1886.

**Der Gestüts-Direktor.**

Die Kunstgärtnerfrau **Therese Fuchs** zu Byrowa wird hierdurch für eine Trunkenboldin erklärt.

Derselben dürfen geistige Getränke nicht verabfolgt und der Aufenthalt in den Schankstätten nicht gestattet werden. Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen in Gemäßheit der Polizei-Verordnung vom 29. Juni 1885 in Geldstrafe bis zu 60 Mark eventl. verhältnißmäßige Haft und haben unter Umständen die Entziehung der Conzession zu gewärtigen.

Gogolin/Byrowa, am 24. Juni 1886.

**Die Amts-Verwaltung.**

Die Bekanntmachung vom 18. Februar 1885 Kreisblatt Stück 9, durch welche der Schneider Carl Niemetz für einen Trunkenbold erklärt ist, wird hierdurch aufgehoben.  
Gogolin/Byrowa, am 24. Juni 1886.

### Die Amtsverwaltung.

## Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Fett pro Schek.								
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbfen	Rav- töffeln	Heu					
		M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.											
<b>Gr. Strehly,</b> am 23. Juni 1886,	Höchster. Niedrigster.	16 14	— 75	13 12	75 —	12 11	50 —	14 13	— —	16 15	50 25	3 2	— 25	8 7	50 32	— —	1 1	50 80	1 60	
<b>Ujeß,</b> am 25. Juni 1886,	Höchster. Niedrigster.	15 14	— 50	13 13	20 —	11 10	— 80	13 13	— 20	— —	— —	3 2	— 80	4 4	50 —	28 27	— —	2 2	— 1	— 60
<b>Leschnig,</b> am 22. Juni 1886	Höchster. Niedrigster.	15 15	50 —	13 13	75 —	11 11	20 —	14 13	— —	— —	— —	3 2	— 50	5 5	50 —	28 27	— —	2 1	— 80	2 60

— Außeramtlicher Anzeiger. —

## Holz-Verkäufe

in der Königlichen Oberförsterei Cosel.

Zu meistbietendem Verkauf von Brennholzern aus dem diesjährigen Einschlage hiesiger Oberförsterei sind folgende Termine für das nächste Quartal und zwar:

am 9. und 23. Juli  
am 13. August und  
am 17. September

früh 9 Uhr beginnend im Gasthause der Frau Wittve Kirchner zu Klobnitz anberaumt.

Am 9. Juli cr. kommen ferner circa 600 Stück Kiefernstangen II. Klasse und eine kleine Parthie Fichtenstangen I. bis VI. Klasse zu ermäßigten Preisen zum Ausgebot. Klobnitz, den 25. Juni 1886.

Der Königliche Oberförster.

## Offene Lehrerstelle.

An der hiesigen katholischen Elementarschule wird zum 1. October d. J. eine Lehrerstelle vacant. Das Jahres-Einkommen beträgt:

1. Gehalt — — — — 750 Mark
  2. Wohnungs-Entschädigung — — 90 Mark
  3. Brennmaterial-Entschädigung — — 75 Mark
- Summa 915 Mark.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen bis zum 1. August cr. an den unterzeichneten Magistrat zu richten.

Ujeß, den 26. Juni 1886.

Der Magistrat.

Tschauer.

In unser Firmenregister sind :

a. unter Nr. 302 die Firma

**Carl Hein**

mit dem Sitze in **Groß-Strehlitz** und als deren Inhaber der Kaufmann **Carl Hein zu Groß-Strehlitz**,

b. unter Nr. 303 die Firma

**H. Busch**

mit dem Sitze in **Ujest** und als deren Inhaber der Apotheker **Heinrich Busch zu Ujest** am 21. Juni 1886 eingetragen worden.

Ferner sind in unserem Firmenregister am 22. Juni 1886 gelöscht worden:

a. unter Nr. 129 die Firma

**Herrmann Olbrich zu Gogolin**

b. unter Nr. 186 die Firma

**F. Schlesinger's Nachfolger zu Leschnitz.**

Groß-Strehlitz, den 22. Juni 1886.

Königliches Amtsgericht.  
Behrens.

**Notis für die Herren Landwirthe!**

Ich habe am 1. April cr. die

**Eisengießerei und Maschinen-Fabrik**  
**VON A. Pawlik in Proskau**

als deren Leiter ich seit 12 Jahren fungirte, übernommen und bitte, das meinem Vater geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Zugleich empfehle ich

**Dreschmaschinen**

für Hand- und Göpelbetrieb in den neuesten Constructionen,

**Siedemaschinen**

mit 2, 3 und 4 Messern,

**Wurfmaschinen**

in mehreren Größen,

**Haferquetschen,**

**Schrotmühlen** pp. prima Dualität

unter zweijähriger Garantie und den coulantesten Zahlungsbedingungen zu zeitgemäß billigen Preisen.

Auf gefällige Anfragen stehe ich mit Preisen und Auskunft gern zu Diensten. — Tüchtige Agenten werden angenommen.

Hochachtungsvoll

**Proskauer Eisengießerei und Maschinenfabrik**  
**Berthold Pawlik.**

**Cementplatten,** bestes und billigstes Material zum Belegen von Hausfluren, Küchen, Wirthschaftsräumen zc. seit vielen Jahren aufs Vorzüglichste bewährt,  
**Mosaik-Terrazzo-Platten** fein geschliffen, und polirt, elegant und dauerhaft, in verschiedenen Farben und Mustern.  
**Cementröhren** von 0,40—1,00 m l. Weite, anerkannt vorzüglich für Brückendurchlässe aller Art, Wasserleitungen zc.  
**Cement-Viehkrippen** sowie **Bauornamente aller Art** aus Kunst- und Sandstein nach jeder beliebigen Zeichnung  
 empfehlen zu billigsten Preisen in nur reellster Ausführung.

**Gebr. Huber, Breslau, Neudorfstrasse 63,**  
 Fabrik für Cementwaaren, Mosaik-Terrazzo und Kunstsandstein.

Das große  
**Bettfedern-Lager**  
 William Lübeck in Altona  
 versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd. vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg. Prima Halbdaunen 1,60 Pfg. und 2 Mk.  
 Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet.



Auskunft ertheilt A. Piskorsz Gr.-Strehliß

## Reeller Verdienst!

Agenten sowie solide vertrauenswürdige Personen jeden Standes und an allen Orten können ohne Kapital und Risiko jährlich Mk. 1500—2000 durch den Verkauf von Staatspapieren und gesetzlich erlaubten Prämien und Anlehnslöosen geg. monatl. Theilzahlungen verdienen; Offerten an das Bankgeschäft F. W. Moch Berlin SW. Wilhelmstraße 15 erbeten.

**F. Mattfeldt**  
 Berlin  
 Platz vor dem neuen Thor 1 a  
 expedirt Passagiere  
 von Bremen nach  
**A m e r i k a**  
 mit den Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd.**  
 Reisedauer 9 Tage.

## Rapsplauen

20 Fuß lang, 9 Fuß breit in vorzüglicher Qualität empfiehlt zum Preise von 7,50 Mark pro Stück.

**D. Creutzberger**  
 Groß-Strehliß.

**Auction.**

Von Mittwoch den 30. Juni Morgens 8 Uhr ab werden im Heinze'schen Geschäftslotal sämtliche Waaren, sowie Kassen und Plauen aus dessen Concursmasse meistbietend gegen gleichbare Bezahlung verkauft werden.

Gr.-Strehliß.

Ignaz Fürst.

Feinstes präparirtes und patentirtes

## Safermehl

hergestellt in der Leguminosen-Dampfmüllerei  
und Chocoladen-Fabrik von

Johann Scholz in Laubegast-Dresden

nach Angabe des Gerichtschmeiters Herrn Dr. Filsinger in Dresden, bietet vorzüglichen Ersatz der Muttermilch, ist ein kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel für Kranke, Konvalescenten und Magenleidende und wirkt ausgezeichnet gegen Diarrhöe, besonders hierfür mit besten Erfolg bei Säuglingen u. anwendbar.

Zu haben in Groß-Strehlitz bei Herrn  
Carl Hein.



## Gute, alte Dachziegel (Flachwerk)

sind in meinem Hause zu verkaufen. Herr  
W. Meyer giebt jede nähere Auskunft  
darüber.

Groß-Strehlitz, den 21. Juni 1886.

**Albert Schoppe.**

Dobre stare dachówki są w mojem  
domie do sprzedaju.

Pan W. Meyer udziela każdą bliższą  
wiadomość.

w wielko Strzelcach dnia 21. czerwca 1886r.

**Wojciech Schoppe.**

## Flügel und Pianino's

billigst

Ratenzahlungen bewilligt.

Photographien, Preislisten seo. gratis.

**Ed. Seiler, Liegnitz**

Pianosorte-Fabrik mit Dampftrieb.

Kabatteur Rgl. Kreis-Secretair Nau.



## J. Andel's neu entdecktes überseeisches Pulver tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben,  
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vo-  
gelmilben, überhaupt alle Insekten mit  
einer nahezu übernatürlichen Schnellig-  
keit und Sicherheit derart, dass von der  
vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur  
übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag

in J. ANDEL'S Droguerie,  
13 „am schwarzen Hund“, Hussgasse 13.  
In Gross-Strehlitz beim Herrn Carl  
Edlinger jun. Specereiwaaaren-Geschäft.

## Zwangsversteigerung.

Dienstag, den 6. Juli d. J. Vor-  
mittags 11 Uhr werde ich auf dem Pfarrhofe  
in Keltzsch 1 Reisewagen und 1 Handdreschma-  
schine, und gleich darauf circa 17 Morgen  
Roggen auf dem Halme aus den zur Pfarrei  
gehörigen Feldstücken gegen Meistgebot und  
gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

**Wornitz,**

Gerichtsvollzieher in Gr.-Strehlitz.

**Dom. Groß-Pluschütz** bei Tost  
sucht per sofort bei 24 Thlr. Lohn ein fleißiges

## Küchenmädchen

welches mit Küchenarbeit und Geflügel Bescheid  
weiß. Persönliche Vorstellung und deutsche  
Sprache erforderlich.

Druck von Marie Bernw. Hübner.